

	<p>Object: Pfennig Heinrichs IV. von Henneberg</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventory number: MK 5593.5</p>
--	---

## Description

Heinrich von Henneberg-Schleusingen heiratete im Jahr 1376 Mechthild, die Tochter des Badener Markgrafen Rudolf VI. Die Wappen der beiden Eheleute zieren die beiden Seiten dieses Pfennigs. Auf der Vorderseite ist die nur schwer zu erkennende Henne dargestellt, auf der Rückseite der badische Schrägbalken.

Diese Prägung stammt aus dem Münzfund von Jesingen, der an der Wende vom 14. zum 15. Jahrhundert verborgen und 1929 wieder gefunden wurde.

## Basic data

Material/Technique:	Silber
Measurements:	Durchmesser: 16 mm, Gewicht: 0,48 g

## Events

Created	When	1376-1405
	Who	
	Where	
Found	When	
	Who	
	Where	Jesingen
Commissioned	When	
	Who	Heinrich von Henneberg-Schleusingen (-1405)
	Where	Henneberg county

## Literature

- Emil Schwarzkopf (1932): Die Münzfunde von Bopfingen und Jesingen. Stuttgart, S. S. 243–277 Nr. 48
- Matthias Ohm (2019): In vier Tonkrügen verborgen – der Münzfund von Jesingen. Kirchheim unter Teck, S. S. 50-53 Abb. Abb. 2